



An den Grossen Rat

15.5350.02

P155350

Basel, 16. Dezember 2015

Regierungsratsbeschluss vom 15. Dezember 2015

## **Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „was wurde aus den Roma-Zigeunern in Basel“**

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Wie den Medien zu entnehmen war, sind 63 Roma aus dem EU-Land Ungarn mit einem gemieteten Bus in Vallorbe (VD) eingetroffen und haben ein Asylgesuch gestellt. Die Gruppe wurde in Vallorbe, Pfäffikon (ZH) und Basel untergebracht. Gemäss eigenen Aussagen seien diese 63 lediglich die Vorhut, mehrere Hundert Roma würden nachkommen, je nachdem, wie die Schweiz sie aufnehmen werde. In den ungarischen Medien wird sogar von 20'000 Roma gesprochen, welche die Region verlassen möchten.

1. Was wurde aus den Roma-Leuten aus Ungarn in Basel?
2. Wie ist die Situation mit Zigeunern und Roma in Basel?
3. Ist Roma und Zigeuner das selbe?
4. In der DDR und auch noch heute in Deutschland, findet man auf vielen Speisekarten das Zigeuner-Schnitzel. Es schmeckt lecker. Ist für die Basler Regierung Zigeuner daher schon ein Schimpfwort?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### **1. Was wurde aus den Roma-Leuten aus Ungarn in Basel?**

Es wurden in der Tat eine Hand voll der genannten 63 Ungaren dem Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) Basel zugewiesen. Gemäss Leitung des EVZ zogen allesamt das Asylgesuch nach einem kurzen beratenden Vorgespräch nach Art. 25a des Asylgesetzes zurück und reisten selbständig und freiwillig ins Heimatland zurück.

### **2. Wie ist die Situation mit Zigeunern und Roma in Basel?**

Über die genannten Bevölkerungsgruppen – da nicht näher definiert – werden keine Daten und Zahlen erhoben. Die Frage kann demnach nicht beantwortet werden.


**3. Ist Roma und Zigeuner dasselbe?**

Nein. „Roma“ ist ein Oberbegriff für verschiedene Bevölkerungsgruppen, die die Sprache „Romanés“ reden, seit rund 700 Jahren in Europa beheimatet sind und vor allem in Osteuropa mehrheitlich sesshaft leben. Der Begriff „Zigeuner“ ist eine stereotype Fremdbezeichnung für diverse gesellschaftliche Minderheiten in Europa, die auf Bevölkerungsgruppen mit vorwiegend fahrender Lebensweise bezogen wird.

**4. In der DDR und auch noch heute in Deutschland, findet man auf vielen Speisekarten das Zigeuner-Schnitzel. Es schmeckt lecker. Ist für die Basler Regierung Zigeuner daher schon ein Schimpfwort?**

Nein.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin